

Kerpen, 23.08.2024

Großeinsatz der Feuerwehr Kerpen - LKW stürzt auf Bahnstrecke Köln-Aachen Update 1

Am heutigen Mittag wurde die Feuerwehr Kerpen in den Bereich des Bahnhofes Horrem alarmiert. Dort war von der Brücke der Josef-Bitschnau-Straße ein Tanklastzug aus bisher ungeklärter Ursache auf die darunterliegenden Bahngleise gestürzt.

Der Fahrer des LKW wurde dabei schwer verletzt. Er konnte sich vor dem Eintreffen der Rettungskräfte eigenständig befreien und lag im Gleisbett der Fahrstrecke. Nach der Sperrung der Strecke und der Erdung der Oberleitung wurde der Patient durch den Rettungsdienst und Notarzt medizinisch versorgt und im Anschluss mit einem Rettungshubschrauber in eine Uniklinik geflogen.

Durch den Einsatzleiter der Feuerwehr wurden zahlreiche Einsatzkräfte sowie Sonderfahrzeuge zur Einsatzstelle alarmiert. Der Umweltzug der Feuerwehr Kerpen wurde, da eine Leckage des Silos nicht gänzlich ausgeschlossen werden konnte, in Bereitstellung alarmiert.

Zwischenzeitlich waren alle Einheiten der Feuerwehr Kerpen, teils mit Sonderfahrzeugen, an der Einsatzstelle. Weitere Einheiten der Feuerwehr Kerpen stellten den Grundschutz im Stadtgebiet Kerpen sicher.

Die Bahnstrecke zwischen Köln und Aachen ist bis auf unbestimmte Zeit komplett gesperrt. Der Notfallmanager der Deutschen Bahn ist ebenfalls vor Ort. Eine im Bereich der Einsatzstelle stehende S-Bahn wurde durch die Feuerwehr kontrolliert. Glücklicherweise wurde diese nicht beeinträchtigt und es gab keine Verletzten, sodass die Zuginsassen durch die Feuerwehr evakuiert und in Richtung Bahnhof geleitet werden konnten.

Derzeit ist weiterhin ein Großaufgebot von Rettungskräften vor Ort an der Einsatzstelle tätig. Der Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen ist gemeinsam mit der Leitung der Feuerwehr vor Ort, um sich über die Lage zu informieren und Maßnahmen zu unterstützen.